

SCHORFHEIDE

Kurier

für die Ortsteile Altenhof, Böhmerheide, Eichhorst, Finowfurt,
Groß Schönebeck, Klandorf, Lichterfelde, Schluff und Werbellin

Gemeinde Schorfheide • 16. Oktober 2009 • 17. Jahrgang • Ausgabe 09 / 2009

Ausgezeichnet

Die Schule in Finowfurt erhielt den Landespräventionspreis 2008 - Seite 4.

Ausgezählt

Die Ergebnisse der Wahl am 27.09.2009 finden Sie auf Seite 3.

Ausrangiert

Die Böhmerheider veranstalten ihren ersten privaten Trödelmarkt - Seite 11.



Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck und Landtagspräsident Gunter Fritsch enthüllen gemeinsam mit Mike Münzing, dem Bürgermeister Münsingens, der Geburtsstadt Erzbergers, die Informationsstele, am Erzbergerplatz. (Weiter auf Seite 2)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

am 9. November jährt sich zum zwanzigsten Mal der Fall der Berliner Mauer und die Öffnung der innerdeutschen Grenze.

Für die meisten Menschen in der damaligen DDR änderte sich das Leben in den folgenden Wochen und Monaten gravierend. Einige Ostdeutsche hatten bereits vor dem 9. November 1989 ihre Entscheidung getroffen und die DDR für immer verlassen.

Viele Menschen, die heute in unserer Gemeinde leben, haben die DDR nur noch als Kind, gar nicht oder als Besucher von der anderen Seite der Elbe erlebt. Ob man 1989 in der Prager Botschaft fest saß, zu den Aktivisten der friedlichen Revolution gehörte oder hoffte, die DDR könnte sich aus eigener Kraft erneuern, davon hängt sicher ab, welches Geschichtsbild die einzelnen Zeitzeugen ihren Kindern und Enkeln vermitteln.

Ich bin einer Meinung mit unserem Ministerpräsidenten

Matthias Platzeck. Neben der Auseinandersetzung mit der DDR-Zeit sollten wir vor allen Dingen nicht die gigantische Aufbauarbeit der letzten 20 Jahre vergessen.

Nach unterschiedlichen Starts der jetzigen Ortsteile der Gemeinde Schorfheide nach der Wiedervereinigung, ist in den letzten Jahren überall sehr, sehr viel passiert.

Wer die letzten schönen Herbsttage für eine Fahrradtour durch die Gemeinde nutzt, sollte ab und zu inne halten und sich in Erinnerung rufen, wie es

an vielen Orten vor 20 Jahren aussah. Wir haben allen Grund, den 20. Jahrestag der friedlichen Revolution voller Stolz auf das Geschaffene zu begehen. Die vielen Baustellen, die man zurzeit in der Gemeinde Schorfheide findet, zeugen davon, dass die Aufwärtsentwicklung der letzten 20 Jahre noch lange nicht zu Ende ist.

Freundliche Grüße

Uwe Schoknecht
Bürgermeister



VERMESSUNGSBÜRO
DIPL.-ING. CHRISTOPH KÜHNE
ÖFFENTLICH BESTELLTER VERMESSUNGSINGENIEUR

Amtliche Lagepläne zum Bauantrag • Gebäudeabsteckungen
Gebäudeüberprüfungen • Grundstücksteilungen • Ingenieurvermessungen

Schlossgutsiedlung 2
16244 Schorfheide OT Finowfurt

Telefon (0 33 35) 32 57 80
Telefax (0 33 35) 45 12 20

www.vermessung-kuehne.de

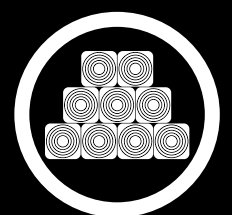
IMPRÄGNIERWERK FINOWFURT
Hubertusmühle GmbH

www.impraegnierwerk-finowfurt.de

Schnittholz • Hobelware • Gartenholz

Öffnungszeiten
Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Hubertusmühle • 16244 Schorfheide • ☎ (0 33 35) 74 56 • Fax (0 33 35) 74 57



Benannt nach einem Wegbereiter der Demokratie

(von Seite 1)

Informationsstele zu Matthias Erzberger enthüllt

Finowfurt. Künftig ist nicht mehr im Dunkeln, wer hinter dem Namen des Erzbergerplatzes in Finowfurt steckt. Im Beisein von Ministerpräsident Matthias Platzek, Landtagspräsident Gunter Fritsch, Generalstaatsanwalt Dr. Erardo Cristoforo Rautenberg und Barnims Landrat, Bodo Ihrke, wurde am 25. September 2009 auf dem Erzbergerplatz in Finowfurt die Informationsstele über Matthias Erzberger (1875-1921) enthüllt. Der Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble hatte in einer Gedenkstunde zum 80. Todestag im Jahr 2001 Erzberger als „Wegbereiter deutscher Demokratie“ bezeichnet. Zur Stelenenthüllung wurde des früheren schwäbischen Reichstagsabgeordneten der Zentrumsparterie und Reichsfinanzministers Matthias Erzberger und seiner Ermordung durch Rechtsextremisten am 26. August 1921 gedacht. Auf Anregung des Altbundespräsidenten Richard von Weizsäcker hatten Brandenburgs Ministerpräsident, Matthias

Platzek, und Baden-Württembergs Ministerpräsident, Günther Oettinger, die Stele gemeinsam gestiftet. Der Bürgermeister der Gemeinde Schorfheide, Uwe Schoknecht, sagte in seiner Rede zur Enthüllung: „Beim Lesen der Zeilen im Band „Matthias Erzberger 1875 bis 1921 Patriot und Visionär“ von Mike Münzing, wurde mir bewusst, dass Erzberger zwei Mal ermordet wurde. Nach dem Meuchelmord schreckten die Rechtsextremisten auch weiterhin nicht vor dem Rufmord zurück. Diesem kann auch mit unserer Stele entgegengewirkt werden.“

Der Ministerialdirigent der Landesregierung Baden-Württemberg, Dr. Claus-Peter Clostermeyer, und Mike Münzing, Bürgermeister der Stadt Münsingen, der Geburtsstadt Erzbergers, waren ebenfalls zugegen, als die Tafel enthüllt wurde. Die Gemeinde Schorfheide hatte 2004 als erste in Berlin-Brandenburg einen öffentlichen Platz nach Matthias Erzberger benannt.

Inbetriebnahme der Biogasanlage Lichterfelde verschiebt sich

Bauauflagen verzögern Start

Lichterfelde. Die Inbetriebnahme der Biogasanlage in Lichterfelde konnte nicht planmäßig im Oktober 2009 erfolgen. Der Investor informierte die Verwaltung über neue baurechtliche Auflagen, die für die Anlage gefordert werden. Daraus erfolgte eine Umprojektion bestimmter Arbeitsprozesse und auch Anlagenteile, welche nun neu bestellt werden müssen. Der endgültige Fertigstellungstermin konnte noch nicht benannt werden.

Dietrich Bester, Ortsvorsteher

Mitteilung der Kämmerei

Wir möchten höflich auf den nächsten Termin zur Steuerzahlung am 15.11.2009 hinweisen.

Marita Kerschke

Betrifft: DSL-Ausbau in der Gemeinde Schorfheide

Die Gemeinde Schorfheide bemüht sich weiterhin, den DSL-Ausbau durch die Telekom voranzutreiben und somit den Zugang zum schnellen Internet für alle Schorfheider zu verbessern. Der Bürgermeister der Gemeinde, Uwe Schoknecht, bittet die Bürger darum, der Telekom durch E-Mails - dsl-ausbau@telekom.de an Herrn Zimmermann oder Frau Blum - zu verdeutlichen, dass der Bedarf an schnellem Internet in den Ortsteilen vorhanden ist. Kopie der E-Mail, CC: kontakt@gemeinde-schorfheide.de „DSL-Ausbau“.



Vor-Ort-Termin im Luftfahrtmuseum Finowfurt:

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Schorfheide haben sich am 29. September 2009 beim Leiter Dr. Peter Kobbe im Luftfahrtmuseum über anstehende Projekte informiert. Bestandteil des Gespräches war auch die Fertigstellung des B-Planes.

Am 1. Oktober 2009 trafen sich die Leiterin des Landesmuseumsverbandes Frau Dr. Susanne Köstering, der Bürgermeister der Gemeinde Schorfheide, Uwe Schoknecht, und Dr. Peter Kobbe, um die weitere inhaltliche Ausgestaltung des Museums zu besprechen.

Aufruf - An alle, die bedürftige Kinder mit einem vollen Gabentisch glücklich machen wollen!

Wir, die Mitglieder des Vereins „Rafiki e.V. Deutschland“, arbeiten mit dem Gemeindezentrum im Brandenburgischen Viertel zusammen, um hier bedürftigen Familien zu helfen. Im Dezember findet die traditionelle Weihnachtsfeier im Dietrich-Bonhoeffer-Haus für über 100 Kinder im Alter von 0 bis 15 Jahren statt.

Der reich gedeckte Gabentisch soll zum Höhepunkt des Abends werden. Dafür benötigen wir Ihre Hilfe. Wir bitten Sie dafür Geschenke zu spenden. Es können Kleidung, Spielzeug, Bücher, Süßigkeiten oder Geldspenden sein. Bitte unterstützen Sie unsere Aktion! Sie läuft bis zum 25. November 2009!

Ihre Spenden nehmen entgegen:

Altenhof:	Ilona Hannig	Tel.: 033363 3269
	Annemarie Kroboth,	
	Kita „Spatzennest“	Tel.: 033363 2223
Groß Schönebeck:	Gabi Soest	Tel.: 033393 65118
Klandorf:	Gudrun Apfel-Bach und Maria Beisel	
	vom „Weidenhof“	Tel.: 033393 423

Ilona Hannig, Vereinsvorsitzende „Rafikia e.V. Deutschland“

Ergebnisse der Wahlen am 27. September 2009

Die hier präsentierten Wahlergebnisse sind ohne die Briefwahl. Die Briefwähler wurden vom Landkreis Barnim ausgezählt. Für die Gemeinde Schorfheide und die Stadt Joachimsthal wurde ein gemeinsamer Wahlkreis gebildet. Weitere Zahlen zu den Wahlen finden Sie bei www.statistik-berlin-brandenburg.de.

Bundestagswahl Erststimmen Gemeinde Schorfheide - ohne Briefwahl Vorläufiges Endergebnis		
(A) Wahlb. insges.		8.882
(B) Wähler		5.000
(C) Ungült. Erststimmen		185
(D) Gültige Erststimmen		4.815
Wahlbeteiligung		56,3%
	<i>Erststimmen</i>	<i>Anteil</i>
(D1) Markus Meckel	1.119	23,2%
(D2) Sabine Ursula Stüber	1.700	35,3%
(D3) Jens Koeppen	1.259	26,1%
(D4) Walter Henke	317	6,6%
(D5) Alice-Sarah Polzer-Storek	218	4,5%
(D6) Mike Sandow	164	3,4%
(D13) Susanne Münz	38	0,8%

Bundestagswahl Zweitstimmen Gemeinde Schorfheide - ohne Briefwahl Vorläufiges Endergebnis		
(A) Wahlb. insges.		8.882
(B) Wähler		5.000
(E) Ungült. Zweitstimmen		149
(F) Gültige Zweitstimmen		4.851
Wahlbeteiligung		56,3%
	<i>Zweitstimmen</i>	<i>Anteil</i>
(F1) SPD	1.133	23,4%
(F2) DIE LINKE	1.584	32,7%
(F3) CDU	1.120	23,1%
(F4) FDP	423	8,7%
(F5) GRÜNE/B 90	232	4,8%
(F6) NPD	104	2,1%
(F7) MLPD	0	0,0%
(F8) BüSo	15	0,3%
(F9) DVU	65	1,3%
(F10) REP	8	0,2%
(F11) FWD	41	0,8%
(F12) PIRATEN	126	2,6%

Landtagswahl 2009 WK 13 Gemeinde Schorfheide - ohne Briefwähler Vorläufiges Endergebnis		
(A) Wahlb. insges.		8.876
(B) Stimmzettel		5.002
(C) Ungült. Erststimmen		182
(D) Gültige Erststimmen		4.820
Wahlbeteiligung		56,4%
	<i>Erststimmen</i>	<i>Anteil</i>
(D1) Kurth, Daniel	1.227	25,5%
(D2) Mächtig, Margitta	1.686	35,0%
(D3) Lunacek, Thomas	1.026	21,3%
(D5) Rosch, Elke	185	3,8%
(D6) Beyer, Gregor	293	6,1%
(D7) Madeja, Johannes	170	3,5%
(D11) Gürtler, Thomas	143	3,0%
(D13) Dr. Spangenberg, Günther	90	1,9%

Landtagswahl 2009 WK 13 Gemeinde Schorfheide - ohne Briefwähler Vorläufiges Endergebnis		
(A) Wahlb. insges.		8.876
(B) Stimmzettel		5.002
(E) Ungült. Zweitstimmen		145
(F) Gültige Zweitstimmen		4.857
Wahlbeteiligung		56,4%
	<i>Zweitstimmen</i>	<i>Anteil</i>
(F1) SPD	1.478	30,4%
(F2) DIE LINKE	1.532	31,5%
(F3) CDU	901	18,6%
(F4) DVU	77	1,6%
(F5) GRÜNE/B90	222	4,6%
(F6) FDP	346	7,1%
(F7) 50Plus	79	1,6%
(F8) DKP	8	0,2%
(F9) REP	6	0,1%
(F10) Die-Volksinitiative gegen die ...	4	0,1%
(F11) NPD	108	2,2%
(F12) RRP	19	0,4%
(F13) FREIE WÄHLER	77	1,6%

Schloss Lichterfelde bald mit neuem Dach

Fördermittel in Höhe von 184.033,60 Euro bewilligt

Lichterfelde. Im April 2009 hatte die Gemeinde Schorfheide Fördergelder für das Schloss in Lichterfelde beantragt. „Mit großer Freude haben die Lichterfelder Bürger zur Kenntnis genommen, dass die Fördermittelbeantragung zur Wiederherstellung des Lichterfelder Schlossdaches durch das Amt für ländliche Entwicklung in Prenzlau positiv beschieden wurde“, berichtet Lichterfeldes Ortsvorsteher Dietrich Bester.

„Den hässlichen und maroden Eindruck, den das Gebäude seit seiner Verunglimpfung in den Jahren 1969-1971 durch

den kompletten Umbau erfuhr, wird nun eine Aufwertung zuteil. Dieses erfreut auch die vielen Nutzer des Gebäudes, über die wir schon seit einigen Ausgaben hier im Schorfheidekurier berichten“, so Bester weiter. In diesem Jahr wird damit begonnen, eine Satteldachkonstruktion auf das Gebäude zu stellen. Im nächsten Jahr soll die Fassade freundlicher gestaltet und Fenster und Türen renoviert werden.

„Maßgeblichen Anteil zur Umsetzung dieser Maßnahme hatte das Bauamt der Gemein-



deverwaltung unter Leitung von Bauamtsleiterin Manuela Steganlage in Altenhof erfolgte

ein über Jahre kontinuierliches Bemühen zum Erhalt der Fördermittel“, betonte Dietrich Bester.

Schule Finowfurt ausgezeichnet

Landespräventionspreis/Partnerschaft zur Polizei

Potsdam/ Schorfheide. Am 15. September 2009 wurde die Schule Finowfurt bei einer Veranstaltung von Innenminister Jörg Schönbohm und Bildungsminister Holger Rupprecht in Potsdam mit dem Landespräventionspreis für ihr „Handyprojekt“ ausgezeichnet. Die zum vierten Mal vom Innenministerium vergebene Auszeichnung, wurde an Kornelia Kupfer, Leiterin des Handyprojektes und Schulleiterin, Iris Kosanke, mit 2000,- € übergeben. Zeitgleich punktete die Schule auch bei der Partnerschaft mit der Polizei und wurde von Bildungsminister Holger Rupprecht für die gute Zusammenarbeit mit den Beamten ausgezeichnet.

„Vordergründig ging es darum, Schüler aufzuklären, wie man verantwortungsbewusst mit seinem Handy umgeht“, beschreibt Iris Kosanke das Ziel des ausgezeichneten Handyprojekts. Hintergrund waren Studien, die zeigen, dass Jugendliche auch Gewaltvideos und pornographisches Material auf ihr Handy laden. In Zusammenarbeit mit der Polizei, Sachgebiet Prävention, wurden in der Schule Finowfurt beispielsweise Rollenspiele angeregt, um den einzelnen Schüler spüren zu lassen, wie es sich anfühlt mit einem Handy gefilmt und anschließend im Internet vorgeführt zu werden.

Die Schulleiterin berichtet, dass Handyregeln aufgestellt wurden: Jeder schaltet sein Handy vor dem Schulgelände aus. „Wer erwischt wird beim SMS-Schreiben, telefonieren oder spielen, der muss sein Handy abgeben“, erklärt Iris Kosanke die Regeln. Bei wiederholtem Regelverstoß müssen die Eltern das Handy ihres Kindes abholen. „Wir denken, dass Schüler, Eltern und Lehrer durch das Handyprojekt sensibilisiert worden sind“, resümiert die Schulleiterin. Das Geld der Auszeichnung wird für weitere Projekte verwendet werden.



Finowfurter Flößer haben Flößernachwuchs

Die Finowfurter Flößer melden die Geburt des Flößernachwuchses von Aline & Mirko Hentschke: das Flößerkind Florian ist am Sonntagmorgen, 04.10.2009, um 03:34 Uhr auf die Welt gekommen. Mutter und Sohn sind wohlauf. Die Freude steht uns allen ins Gesicht geschrieben. Florian ist 57cm groß und brachte 4.410g auf die Waage. Alles Gute den Eltern von Florian wünschen die Finowfurter Flößer.



FOTO: JUTTA BAASKE

Ansturm auf die Geschenke – kurze Zeit später spielten die Kinder mit den Riesenbausteinen, die im Paket des Bürgermeisters Uwe Schoknecht verpackt waren.

Borstelfest in Groß Schönebecker Kita

5. Jahrestag der Namensgebung wurde gefeiert

Groß Schönebeck. Die Kita „Borstel“ in Groß Schönebeck gibt es nun schon seit zwölf Jahren. Doch erst vor fünf Jahren bekam die Kita den heutigen Namen: Kita „Borstel“. Ende September gab es deshalb ein großes Fest mit allen Partnern, die die Kita unterstützen. Natürlich hatten auch die Kinder ein Programm vorzuzeigen, das die Hortkinder sogar selbstständig ausgedacht und eingeübt hatten. Der Lesezauber mit Hannelore Bolt und das Ausprobieren alter Instrumente mit Fried Wandel erfreute die Kleinen. „Die Eltern waren ganz fleißig, haben hier viele Stände aufgebaut, vom Kinderschminken bis zur Hüpfburg.“ freute sich Ilona Schönfeld,

die Leiterin der Kita „Borstel“. Die Feuerwehr hatte die Bratwürste übernommen, Schule, Waldschule, Naturwacht, der Wildpark und Edeka brachten Geschenke und feierten mit. Der Bürgermeister der Gemeinde Schorfheide, Uwe Schoknecht, hatte den Kleinen auch eine große Überraschung mitgebracht. „Die Kinder haben das Paket vor lauter Freude aufgerissen und sofort angefangen mit den Riesenbausteinen auf dem Rasen zu spielen.“ berichtet die Kita-Leiterin. Auch der Ortsvorsteher von Groß Schönebeck, Hans-Joachim Buhrs, gratulierte den Kindern und Erzieherinnen. 25 Kuchen wurden mitgebracht, doch es ist fast nichts übrig geblieben.

Willkommen im Leben!

Ein neues Baby ist in Groß Schönebeck geboren: Hendrik Aschermann kam am 18. September 2009 zur Welt. Seinen Eltern Anja Aschermann und Ronny Schure alles Gute mit den neuen Erdenbürger!





Zum 15. Mal Zeugnisse verliehen

Ausbildungsabschluss in der Bildungseinrichtung Buckow

Lichterfelde. Am 18. September 2009 wurden in der Reithalle in Buckow 92 Jugendlichen die Zeugnisse für den Berufsabschluss überreicht. Es war bereits der 15. Jahrgang, der einen Berufsabschluss in der Bildungseinrichtung Buckow ablegte.

Von den 125 zur Prüfung zugelassenen Jugendlichen bestanden 92 die Prüfung in den insgesamt sieben Ausbildungsberufen. 62 Jugendliche haben gute Aussichten für eine Anstellung oder eine weiterführende Qualifizierung. Die Zeugnisse wurden von Silvia Ulonska, Dezernentin der Kreisverwaltung, an die jungen Facharbeiter überreicht. Weitere Informationen zur Bildungseinrichtung Buckow unter www.bebuckow.de.

Dietrich Bester, Ortsvorsteher

Für unser erfolgreiches erstes Elterncafé, in Kooperation mit dem Jugendzentrum und der Oberschule Finowfurt, möchten wir uns bei den teilnehmenden Eltern bedanken, die wir hoffentlich auch zu unseren nächsten Abenden begrüßen dürfen. Wie der Besuch der Altenhofer Kita-Leiterin Frau Kroboth zeigte, ging das Interesse auch über die Schule hinaus. Es wurde reichlich diskutiert, Informationen und Erfahrungen ausgetauscht und so manche ging mit einem Aha-Effekt nach Hause. Wir würden uns freuen, wenn wir auch Sie in Zukunft in unserem Elterncafé herzlich begrüßen dürfen.

Carmen Murzyn

Weitere Termine und Informationen zu unserem Elterncafé erhalten Sie bei Joschi 03335 30513 oder unter www.schorf-kids.de

Jugendleiterausbildung mit „Frischluff“

Der Kinder- und Jugendverband „Frischluff“ e.V. bildet an zwei Wochenenden im November, 13. bis 15.11.09 und 27. bis 29.11.09, wieder Jugendleiterinnen und Jugendleiter aus. Die Ausbildung richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die Spaß an der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern haben.

In den zwei Wochenendseminaren in Berlin und Groß Schönebeck wird von qualifizierten Ausbildern das erforderliche Fachwissen vermittelt. Damit haben die Teilnehmer anschließend das Rüstzeug, um Jugendgruppen zu betreuen und eigenverantwortlich Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen zu gestalten. Zu den Ausbildungs-

inhalten gehören u.a. Recht, Pädagogik, Kommunikation sowie Planung & Organisation. Die Teilnahme an einer solchen Jugendleiterausbildung ist Voraussetzung zur Erlangung der anerkannten Jugendleiterkarte JULEICA. Eine weitere Voraussetzung zur Ausstellung einer JULEICA ist eine Erste-Hilfe-Ausbildung (16-Stunden-Kurs).

Die Teilnehmergebühr für beide Wochenenden beträgt insgesamt 60,00 Euro pro Person. Das Angebot wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Informationen und Anmeldeunterlagen können über bei „Frischluff“ e.V. unter Tel. 030 44042205 angefordert werden.

**Unsere Ware, die läuft nicht vom Band,
hier schafft man noch mit Herz und Hand!**

Ihre Fleischerei Ortlieb Meisterbetrieb

**All unsere Erzeugnisse stammen aus eigener Landwirtschaft und Schlachtung.
Sie werden nach überlieferten Rezepten vom Fleischermeister Ralf Ortlieb hergestellt.
Dafür bürgen wir!**

Wir nehmen gern Ihre Bestellungen für hausgeschlachtete Enten, Gänse, Kaninchen und Wildspezialitäten entgegen.
Partyservice • Plattenservice • Kaltes Büfett
Wir liefern gern für Ihre Familienfeier frei Haus.

seit 1869

16247 Althüttendorf, Tel.: (03 33 61) 8 25
16247 Joachimsthal, Tel.: (03 33 61) 7 10 17
16244 Schorfheide, OT Finowfurt, Tel.: (0 33 35) 32 69 54, Hauptstraße 126

FAVAGS St. Behnisch
GASE-CENTER
Meisterbetrieb & Fachwerkstatt

HAUSTECHNIK
Heizungsanlagen
komplette Bäder
komplette Küchen

**erneuerbare
Energien**

GASE CENTER
SOLAR • Wärmepumpen www.heizung-behnisch.de

Walzwerkstraße 58 • 16244 Schorfheide / OT Finowfurt
Tel.: 03335 7335 • Fax: 7439 • info@heizung-behnisch.de

Gesucht werden

für unseren Jugendtreff in Lichterfelde noch einige Möbel. Nach einer Neugestaltung unserer Räumlichkeiten möchten wir alle bitten uns ein wenig zu unterstützen. Wir suchen noch 2 Ecksofas, 3 Couchtische, 2-3 Wandregale, 1 Wandgarderobe, 1 große Pinnwand sowie noch einige Klappstühle. Alles sollte in einem guten Zustand sein. Desweiteren würden wir uns über einen gut erhaltenen und funktionstüchtigen DVD-Player, DVDs aller Art und auch Musik-CDs sehr freuen. Sollten Sie uns unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei Andrea unter der Handynummer: 0152 28533273. Für Ihre tatkräftige Hilfe möchte ich mich schon jetzt herzlich bei Ihnen bedanken.

Andrea vom Jugendtreff Lichterfelde

Das Jugendmobil in Altenhof

www.schorfkids.de/jumo.html



FOTO: INES FALK

Elfjährige besuchten Vorlesung an Fachhochschule Eberswalde

Lehrer hatten keinen Zutritt zur dritten KinderUni

Eberswalde/ Finowfurt. Warum darfst du keine Kuhmilch trinken, aber ich? Warum brauchen wir Freunde? Wie wird aus einem Stamm der Stuhl? Referenten renommierter Lehranstalten gingen während der Veranstaltungen der dritten KinderUni Barnim Uckermark Fragen auf den Grund, die für Kinder interessant sind. Die Antworten wurden in den Hörsälen der Fachhochschule Eberswalde vor einem zwar sehr jungen, aber unheimlich neugierigen Publikum präsentiert.

Die Schüler der fünften und sechsten Klassen aus der Schule Finowfurt erlebten die Vorlesung von Prof. Dr. Klaus Dreiner von der Fachhochschule Eberswalde, in der sie Wissenswertes über den lebendigen Rohstoff Holz erfuhren: wie lange es dauert, bis ein Baum geschlagen werden kann, welche Holzart für welches Produkt geeignet ist oder dass das Holz noch arbeitet, wenn es schon längst in Bretter zersägt wurde.

Praktische Einblicke in die Arbeit der Studenten bekamen die Mädchen und Jungen bei einer Besichtigung der Werkstätten auf dem Gelände des Waldcampus. Dort begeisterten sich die Schüler besonders für das Sägewerk. Leider mussten die Lehrer vor dem Hörsaal warten, denn für die KinderUni waren wir doch schon etwas zu alt.

Die KinderUni wurde von der Bürgerstiftung Barnim Uckermark ins Leben gerufen. www.barnim-uckermark-stiftung.de

Ines Falk

Einladung zum Kindertreff

Kirchengemeinde Finowfurt

Am Hof des brutalen Königs Nebukadnezar lernt Daniel das vornehme Leben kennen: Gold, Gewürze, Gewänder, Gerüche, Gemeinheit, Gewalt, Geiz, Geltungssucht, Gier, Gerissenheit, Gemütlichkeit, Grausamkeit, gefährliche Raubtiere. Wie ein Träumer in der Fremde überlebt und erfolgreich ist, können Kinder ab 6 Jahren am 17. Oktober 2009 in der Kirchengemeinde Finowfurt, Bauernstr. 34, erfahren. Da wird um Posten gepokert, da werden

Kronen geputzt und Speereisen angerichtet. Los geht's um 10:00 Uhr, um zwölf werden die Reste vom Mittagessen verputzt. Spenden in Geld oder Gemüse als Beitrag zum Essen sind herzlich willkommen.

Infos gibt's bei

Kerstin A. Stoellger, Britzer Str.2, 16244 Schorfheide OT Lichterfelde

Telefon: 03334 219138 oder Mobil: 0176 4933 1744

E-Mail:

kinder@kirche-lichterfelde.de

Internationaler Schüleraustausch - Gastfamilien gesucht!

Für Schülergruppen, die im Januar 2010 nach Deutschland kommen werden, sucht der gemeinnützige Verein „Schwaben International“ aus Stuttgart deutschlandweit Gastfamilien. So kommen vom 9. Januar bis 12. Februar 2010 insgesamt 30 Schüler und Schülerinnen im Alter von 15 bis 17 Jahren aus der Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre, Brasilien. Vom 10. Januar bis 29. Januar 2010 kommen aus Colégio Cruzeiro in Rio de Janeiro 50 Schülerinnen und Schüler zwischen 15 und 16 Jahren in eine deutsche Gastfamilie. Auch für 15- und 16jährige aus der Alexander-von-Humboldt-Schule in Lima, Peru, werden noch Gastfamilien vom 03.01. bis 02.03.2010 für 50 Schülerinnen und Schüler gesucht.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei „Schwaben International e.V.“, Telefon: 0711 23729-13, Fax: 0711 23729-31, E-Mail: schueler@schwaben-international.de, Internet: www.schwaben-international.de

Luchsnachwuchs in der Kita „Borstel“

Hortgruppe wird im Wildpark „Luchs“ getauft

Groß Schönebeck. Vor einem Jahr wurden wir Hortkinder der vierten Klasse durch die Chefin des Wildparkes Schorfheide, Frau Imke Heyter, auf den Namen „Wölfe“ getauft. Dazu brachte sie drei niedliche Wolfswelpen mit und nahm uns in das Wolfsrudel auf. Jetzt war es an der Zeit, dass auch die Gruppe der kleineren Hortkinder einen Namen bekam. Mitte September war's endlich so weit: Pünktlich um 13:00 Uhr stand eine Kutsche vor der Kita. Alle Hortkinder sprangen auf und in vollem Galopp ging es ab in den Wildpark. Vor dem Luchsgehege wurden wir bereits erwartet. Leider konnten wir unsere mitgebrachten Hühnerbeine nicht verfüttern, weil für die Luchse gerade Fastentag angesagt war. Zu unserem Vergnügen konnten wir aber die beiden Luchse in voller Schönheit sehen. Wir erfuhren, dass der eine, Luk, gerne auf hohe Bäume klettert und der andere, Loki, lieber auf dem Boden bleibt. Als Benni vom Wildpark die Seltersflasche öffnete, wurden bei der Taufe alle ganz schön nass. Es folgte das Fotoshooting und jeder bekam einen Luchsausweis. Jetzt heißen die kleinen Hortkinder offiziell „die Luchse“. Ein Eis und ein anschließender Besuch des Abenteuerspielplatzes rundeten einen tollen Nachmittag ab. In der Kita nahmen dann alle den von uns gebauten Luchsbau in Beschlag.

Johanna und Isabell, Hortkinder der vierten Klasse



Frisch getauft wieder im heimischen Luchsbau – Die jüngeren Hortkinder in Groß Schönebeck haben jetzt einen Namen: „Die Luchse“.



FOTO: MIT-MACH-THEATER

Mit-Mach-Theater in Finowfurt gestartet

Am 12.12. ist die Gruppe auf dem Weihnachtsmarkt in Finowfurt

Finowfurt. Am 4. September 2009 startete die Klasse 5a der Schule Finowfurt ein 2-jähriges Theaterprojekt im Rahmen des Schulunterrichts. Ein Elternpaar hat der Klasse dafür ein Gebäude zur Verfügung gestellt, indem sich die Kinder ein kleines Theater einrichten können. Alle Arbeiten werden in Eigenleistung der Kinder und Eltern erbracht. Sogar am Theaterunterricht nehmen Eltern teil, um die Kinder zu unterstützen. Die Schüler bauen die Bühne, fertigen das Bühnenbild an und schneiden ihre Kostüme. Auch die Technik und die Beleuchtung werden von Schülern bedient. Zurzeit werden die Rollen für unser erstes Theaterstück geprobt. Die Geschichte vom „Kalif Storch“ aus dem Märchen aus 1001 Nacht werden wir voraussichtlich im Winter 2009/10 in unserem kleinen Theater aufführen. Über viele Gäste freuen wir uns und informieren alle kleinen und großen Theaterfreunde zu gegebener Zeit.

Da dieses Projekt ohne finanzielle Mittel von Seiten der Schule begonnen wurde, kümmern wir uns selbst um die Finanzierung. Anträge wurden gestellt, in denen um Unterstützung gebeten wurde. Um schnell Geld in die Theaterkasse zu bekommen, haben wir bereits an zwei Flohmärkten teilgenommen und einen Kuchenbasar veranstaltet. Am 12.12.09 werden wir mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Finowfurt stehen. Ansprechpartnerin ist Ines Derkow, Elternteil, Telefon: 03335 30094

Mitgliederversammlung

Förderverein Schule Finowfurt e.V.

18. November 2009 • 19:00 Uhr • Schule Finowfurt H1-004

gez. K. Harenburg, Vorstandsvorsitzende

Schlachtfest

mit Musik & Tanz

am Samstag, 24. Oktober

19 Uhr 12,50 inkl. Absacker

Tischreservierung: 033393-65825, gut-sarnow@gmx.de

Eichhorster Chaussee 5 • 16244 Schorfheide

Tel. 033393-65825 • gut-sarnow@gmx.de • www.gut-sarnow.com



Wir sagen Danke!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für Ihr großzügiges Entgegenkommen bei der durchgeführten Listen- und Straßensammlung in Groß Schönebeck, Klandorf, Schlufft und Böhmerheide im Monat September möchten wir, der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Groß Schönebeck e.V., uns herzlich bedanken.

Wir garantieren, dass das Geld der Sammlung für satzungsgemäße Zwecke und den Erhalt der Senioreneinrichtung in der Schlossstraße verwendet wird.

95 % des gesammelten Geldes kommt dem Ortsverein zu Gute, 5% erhält der AWO Bundesverband. Den ehrenamtlichen Helfern ein großes Dankeschön bei der Durchführung der Sammlung.

Der Vorstand, Verena Peter

2. Schorfheide-Cup in Groß Schönebeck

14 Kinder spielten um den Wanderpokal des Bürgermeisters

Groß Schönebeck. Zu Beginn des Schuljahres richtete die Abteilung Schach des SV Schorfheide den 2. Schorfheide-Cup um den Wanderpokal des Bürgermeisters aus. In der Kleinen Grundschule Groß Schönebeck trafen sich 14 Kinder aus der Schorfheide, Eberswalde, Rüdersdorf, Briesen und Leegebruch. Nach fünf Runden standen schließlich Sieger und Platzierte fest. Kevin Groth (8 Jahre) vom SV Schorfheide bewies einmal mehr sein gestiegenes Leistungsvermögen. Besonders im abschließenden Spiel gegen den eigentlich deutlich besser eingeschätzten Nils Kullak (10 Jahre, Leegebruch) bewies er Nervenstärke und siegte in einem schwer zu spielenden Turm-Bauern-Endspiel souverän. Mit fünf Siegen konnte Kevin den Wanderpokal des Bürgermeisters in Empfang nehmen und verbesserte seine Wertungszahl im Deutschen Schachbund erneut.

Auf www.schach-schorfheide.de gibt es das ausführliche Endergebnis sowie ein Foto.

Peter Harbach, Abt. Schach im SV Schorfheide



Stolz zeigen die Sieger und Platzierten ihre Urkunden und Geschenke – der zweite Schorfheide-Cup um den Wanderpokal der Bürgermeisters in der Schule in Groß Schönebeck wurde von 14 Kindern begehrt.

„Eine musikalische Weinlese“

24.10.09 in der Konzerthalle Finowfurt • Eintritt: 10,- €

Finowfurt. Am Samstag, 24. Oktober, um 16:00 Uhr präsentiert die Konzerthalle Finowfurt ein Wein-Programm par Excellence. Das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde unter der Leitung von Ronald Herold legt vom Chianti-Lied bis zum Fröhlichen Zecher alles auf die Pulte, was nach einem guten Jahrgang riecht. Berühmte Rheinlieder sorgen ebenso für Stimmung und bekannte Ohrwürmer laden zum Mitsingen und Schunkeln ein. Natürlich darf „Wein, Weib und Gesang“, „Italien im Lied“ sowie der „Florentiner Marsch“ nicht fehlen.

Laden Sie doch einfach die Dame oder den Herrn Ihres Herzens ein und bereiten Sie Ihr oder Ihm und sich selbst einen unvergesslichen Konzertabend!

Karten gibt's hier: Gemeinde Schorfheide Tel. 03335 4534-49
Bücherstube Landgraf Tel. 03335 30792
Tourist-Info Eberswalde Tel. 03334 64520



Foto: Fifu-Club

Sportspiele mitten in der Nacht

Finowfurter Club siegt beim SPORT-NIGHT-CUP

Finowfurt. Am 25.09.09 um 22:30 Uhr eröffnete Vivien Buti mit sieben Mannschaften die Sportveranstaltung in der Hans-Wendt-Sporthalle. Die Mannschaften kamen aus der gesamten Gemeinde Schorfheide, um sich den vielfältigen Sportarten zu stellen und gegeneinander anzutreten.

Im Laufe der Nacht wurde eine Staffellaufalley, 2-Felder Ball, der Heiße Draht, Volleyball, Brennball und Tauziehen gespielt.

An der Veranstaltung nahmen zwei Teams aus Lichterfelde, zwei Teams aus Eberswalde „Stino“, zwei Teams aus Groß Schönebeck „Frischlufft-Barnim“ und ein Team aus Finowfurt teil. Die Mannschaft aus Groß Schönebeck war die einzige Mannschaft, die mit einer

Elternmannschaft an den Start ging. Alle Teams haben mit voller Begeisterung, Spaß und Motivation an den sportlichen Aktivitäten teilgenommen und waren sehr ehrgeizig, den 1. Platz zu gewinnen. Doch am Ende siegte die Finowfurter Jugend und holte sich mit 133 Punkten den verdienten 1. Platz. Den 2. Platz belegten die Eltern aus Groß Schönebeck „Frischlufft-Barnim“ und Bronze erhielt der Eberswalder Club „Stino 2“.

Ein Dank an die ehrenamtlichen Jugendlichen David Preussner und Vivien Buti, die bei der Vorbereitung des Sport-Night-Cups mit viel Engagement, Spaß und Freude dabei waren.

Anika Völske, Praktikantin im Fifu-Club



Diese Damen und Herren laden zur musikalischen Weinlese ein: am 24.10.2009 spielt das Brandenburgische Konzertorchester in der Konzerthalle in Finowfurt.

Foto: BKE

Gottesdienst und Erntedankfest auf dem Bauernhof

Hoffest beim Bohms zog viele Besucher an

Groß Schönebeck. Das diesjährige Hoffest auf dem Bauernhof Bohm war wieder ein Höhepunkt für Einwohner und Besucher von Groß Schönebeck. Wie in den letzten Jahren schon agierte Jürgen Bohm unauffällig und gleichzeitig souverän und wurde wieder von der Kirchgemeinde, der Freiwilligen Feuerwehr, der Seniorengruppe der AWO, seinen Geschwistern und vielen Helfern unterstützt.

Das Fest wurde mit einem Gottesdienst eröffnet, zu dem Pfarrerin Cordula Beier über 150 Besucher, unter ihnen Landrat Bodo Ihrke und Bürgermeister Uwe Schocknecht, begrüßen konnte. Ihre Worte wurden durch ein Spiel um Erde, Salz, Wasser, Bodenschätze, Respekt und Menschlichkeit ergänzt, das von den Kindern der Christenlehre unter Leitung von Frau Zenker vorgetragen wurde.

Zum anschließenden Hoffest

spielten die Original Schorfheider. Sie verstärkten sich zeitweilig mit den Jungen Schorfheidern und gaben damit einen Ausblick auf eine zukünftige Groß Schönebecker Big Band. Hunderte Besucher waren von der Musik beeindruckt, schauten sich auch interessiert und sachkundig auf dem Bauernhof um. Ob die Heimatsube, die vielen Kutschen, Schlitten und Ackerwagen und -geräte oder Ziegenbock Felix – hier gab es eine Menge zu sehen und zu erleben. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt – selbstgebackener Kuchen, Gegrilltes, Gulaschsuppe, Kaffee – hier gab es für jeden Geschmack etwas. Höhepunkt war die Vorführung einer Dreschmaschine, die noch so funktionierte, wie es die älteren Besucher in Erinnerung haben.

Auf www.gross-schoenebeck.de sind einige Fotos vom Fest zu sehen.

Peter Harbach



Zum Hoffest bei Jürgen Bohm spielten auch die Jungen Schorfheider gemeinsam mit den Original Schorfheidern auf.

Flott im September

ProCurand Begegnungsstätte Finowfurt

Finowfurt. Auch im September erlebten die Seniorinnen und Senioren einige Höhepunkte. So wurde neben den täglichen Veranstaltungen in der Begegnungsstätte am 10. September eine gelungene Modenschau im „Remix“ durchgeführt. Die Models kamen aus unseren eigenen Reihen. Zur Bundesgartenschau nach Schwerin ging es am 12. September. Einen Urania-Vortrag über die Lüneburger Heide mit Herrn Dr. Schubert sahen wir am 17. September. Außer unseren sportlichen Übungen alle zwei Wochen im Treff gehen wir alle 14 Tage ins Cafe „Remix“ zum elektronischen Bowling. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit an Christian Wolf und sein Team. Auch in den folgenden Monaten haben wir noch einige Höhepunkte geplant.

Gudrun Grassow, Leiterin der Begegnungsstätte

Lesung mit Rudi Dräger am 27. 10. 2009

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Barnim e.V.

Am Dienstag, dem 27. Oktober, um 13:00 Uhr lädt die Begegnungsstätte der Volkssolidarität Finowfurt zu einem Nachmittag mit Rudi Dräger ein. Auf dem Programm stehen Lesungen und Erzählungen über Lustiges, Nachdenkliches und Frivoles. Wir freuen uns auf Sie!

Für Rückfragen: Begegnungsstätte Dienstag und Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr, Tel. 03335 7204

Thomas Schulz, Vorsitzender der Ortsgruppe Finowfurt
Gemeindezentrum im Ortsteil Finowfurt, Bauernstr. 24

„Waldi Weiz Bluesband“

in der Immanuelkirche

Gut Sarnows Küchenchef Guido Schubert kocht auf dem Kirchplatz

Groß Schönebeck. Am Freitag, dem 30. Oktober, gastiert die „Waldi Weiz Bluesband“ in der Immanuelkirche zu Groß Schönebeck. Waldi Weiz ist der Gewinner des Berliner Blues & Jazz Award 2004. Er gastiert mit einer generationsübergreifenden Traumbesetzung in der Immanuelkirche. Udo Weidemüller (Gitarre), Simon Pauli (Baß), Sebastian Trupart (Schlagzeug) und der hervor-

ragende junge Keyboarder Simon Anke stehen für gute Musik, gute Ideen, gutes Arrangement und ein bestimmt großartiges Publikum. Waldi Weiz schöpft aus gemeinsamen Sessions mit DDR-Blues-Legenden – Jürgen Kerth, Ergo und Engerling waren wichtige Wegbegleiter.

Ab 18:30 Uhr ist für das leibliche Wohl gesorgt. Dafür konnte Küchenchef Guido Schubert von Gut Sarnow gewonnen werden, der auf dem Kirchplatz verschiedene Gerichte anbietet.

Einlaß ist 19:30, das Konzert beginnt 20:00 Uhr.

Karten für 14,90 Euro können ab sofort per E-Mail an konzerte@gross-schoenebeck.de geordert werden. Im Pfarramt, im Jagdschloss, bei der Landtheke und bei Gut Sarnow sind 16,90 Euro zu zahlen, an der Abendkasse 19,90 Euro.

Peter Harbach



Foto: Waldi Weiz

Flimmo ist da!

Eine neue Ausgabe des Magazins „Flimmo“ – Programmberatung für Eltern - liegt in der Verwaltung der Gemeinde Schorfheide aus. Thema diesmal: Erziehungsfernsehen – Zwischen Anregung und Abschreckung. Viele nützliche Tipps bekommen Eltern, Lehrer und Erzieher auch bei www.flimmo.tv!

Flößer waren im Schwarzwald zu Gast

Zum 22. Deutschen Flößertag reiste auch der Finowfurter Flößerverein an

Finowfurt/ Kinzing. Vom 10.09 bis 13.09.09 weilte eine Gruppe von 16 Finowfurtern, auf Einladung des Wolfacher Kinzigflößer e.V. zum Deutschen Flößertreffen an der Kinzig. Nach einer 9-stündigen Fahrt in das 828 km entfernte Kinzing war der Empfang im Kurgartenhotel herzlich. Am Abend wurden alle Flößer aus Deutschland beim Bürgermeister der Stadt Wolfach im Rathaus empfangen. Im historischen Wappensaal haben wir uns mit Kuchen und Wein aus der Region verwöhnen lassen und führten angenehme Gespräche mit den Teilnehmenden.

Am nächsten Tag ging es in die nahe Region des Schwarzwaldes. Bei einem Besuch des Wald-Kulturhaus in Bad Rippoldsau-Schapbach wurde die geologische Entwicklung des Schwarzwaldes erklärt. Ausgestaltet ist dieses Haus mit dem

Anspruch, der Natur gerecht zu werden. Auch das Flößerhandwerk ist dort vertreten.

In Reinerzau wurde eine „Riese“ auf 250m Länge vorgeführt, eine in die Erde gegrabene oder aus Holz, Sandsteinen und Brettern gebaute Rutsche. Einstmals wurden Baumstämme „geriest“, indem man sie unter Ausnutzung der Schwerkraft in dieser Rinne talabwärts rutschen ließ - eine beeindruckende Leistung, zumal dies mit Schwerstarbeit verbunden ist. Am Abend trafen sich die 160 Flößerinnen und Flößer zu einer Festandacht in einer Waldkapelle. Dazu mussten wir den Jakobsweg beschreiten, der tief in den Wald hineinführte. In gemütlicher Runde verbrachten wir danach den Abend bei den Wolfacher Flößern.

Am Samstagvormittag gab es Informationen rund um die „Deutsche Flößervereinigung“

und die Mitgliederversammlung. In Fachvorträgen erhielten die Flößer Kenntnis über die traditionelle Bauweise der Schwarzwaldflöße und deren Transport auf der Kinzig.

Zum „Schwarzwaldtortenfest“ am Nachmittag gab es feinste Schwarzwaldtorte zu genießen. Knapp 50 Torten wurden durch die Flößer und die heimischen Gäste verputzt. Der Festabend mit dem Flößerzug in weißen Gewändern auf der Kinzig und einem Schauspiel auf dem Fluss rundeten den Tag ab. Das anschließende Feuerwerk sahen bis zu 7000 Besucher. Damit wurde das lokale, Wolfacher Flößerfest gestartet.

Am nächsten Tag demonstrieren die Flößer allen Gästen aus nah und fern das Flößen auf der Kinzig. Ein über 150m langes, einlagiges Floß hatte sich auf dem Fluss bewährt: Die Flößermannschaft kam trockenem



FOTO: FINOWFURTER FLÖßERVEREIN

Eine „Riese“ in Reinerzau – die mit Seife eingeschmierten Baumstämme wurden rutschend mit hoher Geschwindigkeit ins Tal befördert.

Fußes ins Tal. So ging der Deutsche Flößertag zu Ende. Glücklich und zufrieden sind die Finowfurter Flößer wieder in der Schorfheide gelandet. Im nächsten Jahr geht's zum Deutschen Flößertag nach Regensburg.

Eine gute Zeit im Floßgeleit wünscht

Steffen Dittrich
Stellv. Vorsitzender/Reiseleiter

7. Schorfheide-Triathlon in Werbellin – ein Neptunfest

„Humbies“ holen im September 2009 zum dritten Mal den Pokal nach Finowfurt

Werbellin. Mit einem besorgten Blick zur dunklen Wolkenwand und Regenschirm bezogen die Organisatoren um 14:00 Uhr ihre Posten. Die bange Frage, ob sich überhaupt ein Team vor die Tür traut, beantwortete Ulf Reimann, der als erster seine Mannschaft angemeldet hatte, sehr optimistisch: „Richtige Sportler sind wasserfest!“ Mit

dem Startzeichen begann der Dauerregen. Die Schwimmer hatten allen Grund sich wohl zu fühlen, die Wassertemperaturen waren 5 Grad wärmer als die Luft. Die Zeiten für die 300m-Schwimmstrecke waren sehr anerkanntenswert und ließen ahnen, dass der Kampf um den Wanderpokal äußerst knapp werden kann. Nicht unge-

fährlich bei dem nassen Untergrund und sehr anspruchsvoll war die Radstrecke. Erfreulicherweise erreichten alle Radfahrer und die Läufer den Zielpunkt am „Eiscafe Petzel“ unverletzt zur Siegerehrung. Die „Humbies“ aus Finowfurt, die den Wanderpokal 2007 und 2008 gewannen, hatten in der Staffel „J3“ einen harten Konkurrenten. Mit einer Gesamtzeit von 39:56 min siegten die drei gut trainierten Ausdauersportler aus Eberswalde und verwiesen, die Vorjahressieger mit 40:55 min auf Platz 2. Die „Olsenbande“ erkämpfte sich mit 42:35 min den 3. Platz. Alle drei Teams freuten sich über Gutscheine als Geschenk. Der Wanderpokal, vor sechs Jahren von Familie Kräft gestiftet, ging jedoch an die beste Schorfheidestaffel.

Der Schorfheide-Triathlon war ja 2003 von Christian Wapler mit dem Grundgedanken ins Leben gerufen worden, die neun Ortsteile einander näher zu bringen. Die „Humbies“ sind somit zum dritten Mal in Folge Gewinner des Wanderpokals.

Im nächsten Jahr wird es eine nagelneue Trophäe geben und hoffentlich auch eine große Beteiligung dem kleinen Gemeindegewettkampf. Der nächste Schorfheide-Triathlon ist für Juni 2010 geplant. Bis dahin wird auch über einen neuen Startmodus nachgedacht, zum Beispiel Familienstaffel, Kinderstaffel oder Seniorenstaffel, um den Volkssportmodus mehr in den Mittelpunkt zu rücken. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön!

Martina Wolff



FOTO: ANGELA HOFFMANN

(Mit) Luther feiern!

Am 31.10.2009 - Regionaler Gottesdienst um 10:00 Uhr.

Ab 16:00 Uhr gibt's Filme, Spiele, Kürbisse und Getränke zum Reformationsfest in der Kirche Lichterfelde - für Erwachsene und im Pfarrhaus - für Kinder

Angst und Mut – Was haben Reformationstag und Halloween gemeinsam?

Wer Angst nicht kennt, kann auch nicht mutig sein. Der freche Jack und der ängstliche Martin haben dazu Erfahrungen gemacht. Wie mutig bist Du? Traust Du Dich

- Mit anderen im Pfarrhaus zu übernachten?
- Gerichte aus Kürbissen zu zaubern?
- Im Dunkeln zum Friedhof zu schleichen?
- Im Gottesdienst vor der Gemeinde zu reden oder zu singen?

Wie Jack und Martin mit ihrer Angst umgegangen sind, wie man gleich zwei Feste an einem Tag gestalten kann und wie mutig wir sind, können Kinder von 6-12 vom 29. Oktober, 17:00 Uhr bis zum Gottesdienst am Samstag erforschen. Anmeldungen erwarte ich bis zum 18. Oktober; Decken, Kissen und Matten und 5 € für Vollverpflegung sind mitzubringen; außerdem Mut zum ängstlich sein und gute Laune.

Nach dem Erfolg in Finowfurt vor zwei Jahren, soll die Lutherparty in diesem Jahr in Lichterfelde steigen. Leute zwischen sechs und zwölf haben die Chance, drei Tage lang zu feiern. Aber überlassen Sie den Spaß nicht nur den Kindern – auch für Erwachsene gibt es Kino. Umfassenden Schutz vor Halloweengespenstern können wir nicht garantieren, aber hier muss man ihnen nicht allein entgegentreten....

Kerstin A. Stoellger • kinder@kirche-lichterfelde.de
 Britzer Str. 2 • 16244 Schorfheide OT Lichterfelde
 03334 219138 oder 0176 49331744

Wie in jedem Jahr wird in Böhmerheide das

Herbstfest

gefeiert, meistens am letzten Freitag/Samstag im Oktober.

So ist es auch in diesem Jahr.

Das Herbstfeuer auf der Freifläche (Liegewiese) findet statt am

30. Oktober 2009.

Beginn ist ab 17:30 Uhr, das Fest endet um 24:00 Uhr. Eingeladen sind wie immer alle Böhmerheider Bürger, als auch Bürger aus der Gemeinde Schorfheide und natürlich Freunde der Schorfheide.

Es wird beim Lagerfeuer Gelegenheit zu Gesprächen geben, Möglichkeiten, alte Bekannte wieder zu treffen.

Es gibt einen Weinstand, einen Bierstand, natürlich auch mit nicht alkoholischen Getränken, und im „Cafe' am Weißen See“ gibt es ein umfangreiches Essenangebot für jeden Geschmack. Herzlichen Dank dafür!

Ortsbeirat Böhmerheide

Eventuelle Rückfragen beantworten Herr Schmidt, Telefon: 033393 66766 und Herr Pankow, Gastwirt Telefon: 033393 372.



1. PRIVATER FLOHMARKT IN BÖHMERHEIDE

!!! Machen Sie mit beim 1. privaten Böhmerheider Flohmarkt !!!

Trennen Sie sich von unnötigen Sachen, die Sie nicht mehr brauchen.

Schaffen Sie Platz für Neues und füllen Sie Ihren Geldbeutel.

Es können skurrile oder sonst überflüssige Utensilien aus dem Haushalt oder was Keller und Dachboden noch so hergeben, verkauft, getauscht oder verschenkt werden.

Vorbereitung:

Termin am 25.10.2009, ab 10:30 Uhr / Café „Am Weißen See“ Lerchenweg.

Für den Platz ist ein Pfand von 3,- € zu entrichten, das bei sauberem Hinterlassen zurückerstattet wird (Kinder bezahlen natürlich keinen Pfand).

(Tapezier-)Tisch oder Decke mitbringen und Sachen präsentieren.

Anschließend zugucken, wie die Leute in Ihren Sachen wühlen und dabei natürlich um jeden Cent handeln.

Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt.

Wer nichts beim Stöbern gefunden bzw. verkauft hat, kann bei Kaffee, Kuchen und anderen warmen Getränken wieder einmal mit Freunden und Bekannten über alte Zeiten reden.

Viel Spaß beim Anbieten und Stöbern.

Sie werden erstaunt sein, was Sie so alles finden werden oder zu Geld machen können.

Eine An-/ Rückmeldung für eine Teilnahme wäre nett, damit wir die nötige Platzkapazität einplanen können. Telefonische Erreichbarkeiten: Herr Schmidt 033393 66766; Herr Pankow 033393 372; Herr Büttgen 033393 66803

Neuware und gewerbliche Händler sind nicht zugelassen!

Der Ortsbeirat Böhmerheide

Die Kleine Grundschule Groß Schönebeck lädt ein:

Weihnachtsmarkt zum Tag der offenen Tür

Groß Schönebeck. Für Samstag, den 05. Dezember 2009, laden der Ortsbeirat Groß Schönebeck und der Förderverein der Kleinen Grundschule zum Weihnachtsmarkt und zum Tag der offenen Tür ein. An diesem Tag wird es in und an der Kleinen Grundschule ein vielseitiges Programm geben, das auch von Selbstständigen und Gewerbetreibenden aus Groß Schönebeck unterstützt wird, die uns für die Weihnachtstombola erste attraktive Preise zur Verfügung gestellt haben. Der Losverkauf läuft.

Der Ortsbeirat und der Förderverein rufen die Eltern der Kita- und Schulkinder und alle Einwohner auf, für die Weihnachtstombola Preise zur Verfügung zu stellen. Der Erlös fließt der Finanzierung schulischer Projekte zu. Gewerbetreibende und Selbstständige werden aufgerufen, an diesem Tag vorrangig weihnachtstypische Produkte bzw. Dienstleistungen anzubieten.

Auf www.foerderverein-gs.de gibt es Informationen zum Programm, zu den Preisen der Tombola und den freundlichen Spendern.

Peter Harbach, Telefon 033393 65980

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste Oktober / November 2009

OT Altenhof

01.11.09 14:00 Uhr Pfr. Haberkorn
22.11.09 14:00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Haberkorn

OT Finowfurt

01.11.09 09:00 Uhr Pfr. Haberkorn
08.11.09 09:00 Uhr Pfr. Haberkorn
15.11.09 09:00 Uhr Lektor Schliep
22.11.09 09:00 Uhr Ewigkeitssonntag Abendmahl Pfr. Haberkorn
16:00 Uhr Andacht Steinfurter Friedhof
29.11.09 09:00 Uhr Pfr. Haberkorn

OT Lichterfelde

01.11.09 10:30 Uhr Pfr. Haberkorn
08.11.09 10:30 Uhr Pfr. Haberkorn
15.11.09 10:30 Uhr Lektorengottesdienst
22.11.09 10:30 Uhr Ewigkeitssonntag Abendmahl Pfr. Haberkorn
16:00 Uhr Andacht Lichterfelder Friedhof
29.11.09 10:30 Uhr Pfr. Haberkorn

OT Werbellin

08.11.09 14:00 Uhr Pfr. Haberkorn
22.11.09 15:00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Appel

Sie erreichen Pfarrer Haberkorn unter der Telefonnr.: 03335 684
(bitte Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071,
E-Mail: schorfheidekirchen@web.de Internet: www.kirche-lichterfelde.de

OT Groß Schönebeck

18.10.09 09:30 Uhr Lesegottesdienst Herr Brill
01.11.09 09:30 Uhr Pfr. Kühne
15.11.09 09:30 Uhr Lesegottesdienst Frau Trellert
22.11.09 09:30 Uhr Ewigkeitssonntag Pfrn. Beier

OT Klandorf

18.10.09 11:00 Uhr Lesegottesdienst Herr Brill
22.11.09 11:00 Uhr Ewigkeitssonntag Pfrn. Beier

OT Eichhorst

07.11.09 17:00 Uhr Pfr. i. R. Baaske
21.11.09 17:00 Uhr Ewigkeitssonntag Pfr. i. R. Baaske

Gemeindeveranstaltungen in Groß Schönebeck

Frauenhilfe Freitag, 06. 11, 14:00 Uhr im Gemeindehaus
Flötenkreis freitags 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Christenlehre freitags 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Bürozeiten dienstags 9:00 - 11:30 Uhr im Gemeindehaus

So erreichen Sie die ev. Kirchengemeinde:

16244 Schorfheide, OT Groß Schönebeck, Schloßstraße 9

Tel.: 033393 341 • Fax: 033393 66239

E-Mail: pfarramt-busse@kigrs.de, Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.de

Veranstaltungen Gemeinde Schorfheide

24. Oktober 2009

Herbstkonzert

Ort: Konzerthalle Finowfurt

des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde

Beginn: 16:00 Uhr

Eintritt: 10,00 €

Karten an der Kasse oder im Vorverkauf:

Bücherstube Landgraf Telefon: 03335 30792

Gemeinde Schorfheide Telefon: 03335 4534-49

Touristinfo Eberswalde Telefon: 03334 64520

24. und 25. Oktober 2009

Vogelausstellung der Sparte Finowfurt

Ort: Sporthalle Finowfurt

Zeit: 09:00 bis 18:00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 2 €, Kinder 1 €

25. Oktober 2009

Erster privater Flohmarkt in Böhmerheide

Beginn: 10:30 Uhr

am „Cafe am Weißen See“

Pfand: 3 €

Kontakt:

Herr Schmidt 033393 66766;

Herr Pankow 033393 372;

Herr Büttgen 033393 66803

30. Oktober 2009

Konzert mit der „Waldi-Weiz-Blues“-Band

Ort: Kirche Groß Schönebeck

Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: 16,50 €

Kartenvorverkauf:

Touristinfo Groß Schönebeck

Pfarramt Groß Schönebeck

Ansprechpartner:

Peter Harbach, Telefon: 033393 65980

30. Oktober 2009

Herbstfeuer in Böhmerheide

Beginn: 17:30 Uhr bis 24:00 Uhr

Kontakt:

Herr Schmidt, Telefon: 033393 66766

Herr Pankow, Gastwirt, Telefon: 033393 372

14. November 2009

Jagdhornblasen mit den Jagdhornbläsern

Beginn: 19:00 Uhr

aus Kreuztal, Siegerland

Ort: Kirche Groß Schönebeck

17. November 2009

Elterncafé im Fifu-Club

Beginn: 18:00 Uhr

Informationen bei Joschi 03335 30513 oder www.schorfkids.de

Auf www.gemeinde-schorfheide.de finden Sie unter Aktuelles/Veranstaltungen weitere Informationen zu Veranstaltungen in der Gemeinde Schorfheide und der Region.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schorfheide
Erzbergerplatz 1 • 16244 Schorfheide

verantwortlicher Redakteur:
Saskia Krumbholz • Tel.: 03335 4534-18
Internet: www.gemeinde-schorfheide.de
E-Mail: pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Gestaltung:
image graphic • M. Tinzmann • Tel.: 03334 385484
Internet: imgra.de • E-Mail: info@imgra.de

Druck:



DRUCKHAUS EBERSWALDE
Rennweg 10 • 16245 Eberswalde
Tel.: 03 94 21 25 70 • Fax: 03 94 2 86 08

Verteilung:

Der Schorfheide Kurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten:
Der Schorfheide Kurier ist in der Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1 während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheide Kurier gegen Entrichten der Portokosten zugeschickt.
Für namentlich gekennzeichnete Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie widerspiegeln nicht immer die Meinung der Gemeinde Schorfheide

Auflagenzahl: 4550 Stück

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 06.11.2009.